



Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 6/2021

26. Februar 2021

### Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 25. Februar 2021	Seite 66
Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 25. Februar 2021	Seite 108

## **Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 25. Februar 2021**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 731, 733) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

### Inhaltsübersicht

#### **Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

#### **Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

#### **Teil 3: Durchführung des Studiums**

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

#### **Teil 4: Schlussbestimmungen**

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Anlagen: 1 Studienablaufplan  
2 Modulbeschreibungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

## **Teil 1 Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

### **§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit**

(1) Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester.  
(2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

### **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

(1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport oder wer in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.  
(2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

### **§ 4 Lehrformen**

(1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P), das Planspiel (PS) oder die Exkursion (E).  
(2) Lehrveranstaltungen werden in Deutsch abgehalten. In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

### **§ 5 Ziele des Studienganges**

Der Studiengang ermöglicht eine konsekutive Fortsetzung des Bachelorstudienganges Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (PRF) und bietet auch Absolventen von ähnlich profilierten sportwissenschaftlichen Studiengängen anderer Standorte eine attraktive Möglichkeit der konsekutiven Weiterqualifikation an der Technischen Universität Chemnitz. Im Rahmen des forschungsorientierten Masterstudienganges sollen die in dem grundständigen Bachelorstudiengang erarbeiteten wissenschaftlichen Konzepte und Methoden der Sport- und Trainingstherapie und Gesundheitsförderung vertieft sowie spezifisches Fachwissen und berufsfeldbezogene Kompetenzen in relevanten sport- und bewegungswissenschaftlichen Wissensgebieten erworben werden. Dabei umfasst das Curriculum Lehrveranstaltungen und Inhalte aus unterschiedlichen Fachgebieten und Teildisziplinen der Sport- und Bewegungswissenschaft, die mit Blick auf gesundheitsbezogene Sport- und Bewegungsaktivitäten integrativ verknüpft werden sollen. Hierbei werden die im Berufsfeld des Präventionssports sowie der Sport- und Trainingstherapie erforderlichen sport- und bewegungswissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten, Kompetenzen und Methoden so vermittelt, dass die Studenten zu qualifiziertem und verantwortlichem Handeln befähigt werden und ihr Wissen zielgerichtet einsetzen sowie selbständig und kreativ Aufgabenstellungen lösen können.

## **Teil 2** **Aufbau und Inhalte des Studiums**

### **§ 6** **Aufbau des Studiums**

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule:  $\Sigma$  55 LP

BM1: Forschungsmethodik, 13 LP (Pflichtmodul)

BM2: Pädagogische und psychologische Aspekte der Gesundheitsförderung, 6 LP (Pflichtmodul)

BM3: Biomechanische Ergonomie, 6 LP (Pflichtmodul)

BM4: Mess- und Testverfahren in den Bewegungswissenschaften, 6 LP (Pflichtmodul)

BM5: Trainingswissenschaft und Diagnostik, 5 LP (Pflichtmodul)

BM6: Motorik – Entwicklung, Kontrolle, Lernen, 6 LP (Pflichtmodul)

BM7: Körperliche Aktivität und Gesundheit, 4 LP (Pflichtmodul)

BM8: Gesundheits- und Qualitätsmanagement, 9 LP (Pflichtmodul)

2. Schwerpunktmodule:  $\Sigma$  38 LP

Es ist einer der beiden nachfolgenden Studienschwerpunkte auszuwählen.

Je nach Studienschwerpunkt A „Sport- und Trainingstherapie“ oder B „Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung“ sind folgende Module zu absolvieren:

2.1 Schwerpunkt A: „Sport- und Trainingstherapie“

A1: Medizinische Trainingstherapie, 6 LP (Pflichtmodul)

A2: Klinisches Praktikum, 5 LP (Pflichtmodul)

A3: Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen, 4 LP (Pflichtmodul)

A4: Sportmedizinisches Projekt, 12 LP (Pflichtmodul)

A5: Bewegungswissenschaft A, 6 LP (Pflichtmodul)

Aus den Modulen A6.1, A6.2 und A6.3 ist ein Modul auszuwählen:

A6.1: Einführung in die Gesundheitsberichterstattung, 5 LP (Wahlpflichtmodul)

A6.2: Grundlagen der Psychophysik, 5 LP (Wahlpflichtmodul)

A6.3: Aufmerksamkeit und Augenbewegungen, 5 LP (Wahlpflichtmodul)

2.2 Schwerpunkt B: „Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung“

B1: Vertiefende Aspekte des Gesundheitsmanagements, 9 LP (Pflichtmodul)

B2: Praktikum, 5 LP (Pflichtmodul)

B3: Bewegungswissenschaft B, 6 LP (Pflichtmodul)

B4: Sozialwissenschaftliches Projekt, 12 LP (Pflichtmodul)

B5: Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung, 6 LP (Pflichtmodul)

3. Modul Master-Arbeit:

MMA3.1: Master-Arbeit, 27 LP (Pflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

### **§ 7** **Inhalte des Studiums**

(1) Im Rahmen des Basismoduls BM1 werden weiterführende Kenntnisse hinsichtlich des empirischen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Weiterhin werden aus unterschiedlichen Fachgebieten und Disziplinen der Sport- und Bewegungswissenschaft die für die Sport- und Trainingstherapie sowie Gesundheitsförderung relevanten pädagogischen und psychologischen Aspekte, biomechanisches, bewegungswissenschaftliches und trainingswissenschaftliches Wissen vertieft (Basismodule BM2 bis BM7). Ebenso erfolgt eine Erweiterung der Kenntnisse im Gesundheits- und Qualitätsmanagement (Basismodul BM8).

Der zu wählende Studienschwerpunkt (siehe 2.1 und 2.2) erlaubt eine Profilierung des Studienganges in den Bereichen „Sport- und Trainingstherapie“ oder „Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung“.

Im Studienschwerpunkt A „Sport- und Trainingstherapie“ erfolgt auf Basis der medizinischen Kenntnisse eine trainingsbezogene Anwendung an klinischen Fallbeispielen sowie eine durch das klinische Praktikum

erweiterte Handlungskompetenz (Module A1-A3). Im zu absolvierenden sportmedizinischen Projekt werden bewegungs- und trainingswissenschaftliche sowie therapiebezogene Fragestellungen erarbeitet und gelernte wissenschaftliche Methoden gefestigt (Modul A4). Im Modul Bewegungswissenschaft A werden biomechanische Kenntnisse vertieft und analytische Fähigkeiten zum Erkennen von Gangpathologien geschärft (Modul A5). Den Studenten stehen Wahlpflichtmodule zur Verfügung, die Studienrichtung entweder in soziologischer oder aber psychologisch-naturwissenschaftlicher Richtung zu erweitern (Module A6).

Im Studienschwerpunkt B „Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung“ erfolgt eine Vertiefung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse und im Praktikum eine supervidierte Anwendung (Module B1 und B2). Im Modul Bewegungswissenschaft B werden biomechanische Kenntnisse vertieft und Möglichkeiten aufgezeigt die Leistungsfähigkeit des Körpers mittels physikalischer Größen zu beschreiben und biomechanische Verfahren zielgerichtet einzusetzen (Modul B3). Im zu absolvierenden sozialwissenschaftlichen Projekt werden sport- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen erarbeitet und gelernte wissenschaftliche Methoden gefestigt (Modul B4). Die Auseinandersetzung mit ökonomischen Fragen des Gesundheits- und Fitnesssports und zukünftiger Innovationen und Trends erfolgt im Modul Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung (Modul B5).

Die einzelnen Basis- und Schwerpunktmodule umfassen überwiegend forschungsbasierte Inhalte. Allerdings werden die Studenten in den Lehrveranstaltungen sowohl für wissenschaftliche als auch außerwissenschaftliche Berufsfelder vorbereitet. Der Studiengang schließt mit dem Modul Master-Arbeit ab. Alle Module sind inhaltlich so aufgebaut, dass den Studenten der Erwerb berufsbezogener Zusatzqualifikationen und Lizenzen ermöglicht werden kann.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

### **Teil 3** **Durchführung des Studiums**

#### **§ 8** **Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

#### **§ 9** **Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

#### **§ 10** **Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studenten sollen sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten und deren Inhalte in selbständiger Arbeit vertiefen. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, vielmehr sind zusätzliche eigene Studien erforderlich (Selbststudium).

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

**Teil 4**  
**Schlussbestimmungen**

**§ 11**

**Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2021/2022 Immatrikulierten.

Für Studenten, die ihr Studium im Masterstudiengang Präventions- und Rehabilitationssport vor dem Wintersemester 2021/2022 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juni 2017 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 24/2017, S. 1064) fort.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 3. Februar 2021 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 17. Februar 2021.

Chemnitz, den 25. Februar 2021

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
<b>1. Basismodule:</b>					
BM1: Forschungsmethodik	Forschungsmethodik I (V2/Ü2)  180 AS 4 LVS ASL: Übungsaufgaben PL: Klausur	Forschungsmethodik II (V2)  Computergestützte Daten- analyse (Ü2)  210 AS 4 LVS  ASL: Übungsaufgaben PL: Klausur			390 AS/ 13 LP
BM2: Pädagogische und psychologi- sche Aspekte der Gesund- heitsförderung	Pädagogische und psychologi- sche Aspekte der Gesundheits- förderung (V2)  60 AS 2 LVS	Interventionen in Prävention und Rehabilitation (Interven- tion Mapping) (Ü2)  120 AS 2 LVS PL: Projektarbeit			180 AS/ 6 LP
BM3: Biomechanische Ergonomie	Biomechanische Ergonomie (V2/Ü2)  180 AS 4 LVS PL: mündliche Prüfung				180 AS/ 6 LP
BM4: Mess- und Testverfahren in den Bewegungswissenschaften	Messverfahren in der Biomecha- nik und Motorik (V2/Ü2)  180 AS 4 LVS PL: Klausur				180 AS/ 6 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
BM5: Trainingswissenschaft und Di- agnostik		Trainingswissenschaft (V2/Ü1)  Sportmedizinische Leis- tungsdiagnostik (Ü1)  150 AS 4 LVS 2 ASL: Präsentation, Übungs- aufgaben PL: Klausur			150 AS/ 5 LP
BM6: Motorik - Entwicklung, Kon- trolle, Lernen		Motorik - Entwicklung, Kon- trolle, Lernen (V2/S2)  180 AS 4 LVS ASL: Übungsaufgaben			180 AS/ 6 LP
BM7: Körperliche Aktivität und Ge- sundheit			Körperliche Aktivität und Gesundheit (V2/Ü1)  120 AS 3 LVS PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur		120 AS/ 4 LP
BM8: Gesundheits- und Qualitäts- management	Grundlagen des Managements von Gesundheitsbetrieben (V2)  120 AS 2 LVS PL: Klausur	Grundlagen des Qualitätsma- nagements (V2/Ü1)  150 AS 3 LVS ASL: Präsentation			270 AS/ 9 LP
<b>2. Schwerpunktmodule:</b> Es ist einer der beiden nachfolgenden Studienschwerpunkte auszuwählen. Je nach Studienschwerpunkt A „Sport- und Trainingstherapie“ oder B „Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung“ sind folgende Module zu absolvieren:					

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
<b>2.1 Studienschwerpunkt A: „Sport und Trainingstherapie“</b>					
A1: Medizinische Trainingstherapie		Grundlagen der Medizinischen Trainingstherapie (V2) 30 AS 2 LVS	Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen I (U1) Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen II (U2) 150 AS 3 LVS ASL: 2 Übungsaufgaben PL: Klausur		180 AS/ 6 LP
A2: Klinisches Praktikum			Klinisches Praktikum (P:4 Wochen) 150 AS PL: Praktikumsbericht		150 AS/ 5 LP
A3: Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen	Medizinische Grundlagen neurologischer Erkrankungen (V2) 60 AS 2 LVS PL: Klausur	Sport- und Trainingstherapie bei neurologischen Erkrankungen (U1) 60 AS 1 LVS PVL: Hospitationen sowie Präsentation PL: Klausur			120 AS/ 4 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
A4: Sportmedizinisches Projekt			Projekt (PR4)  360 AS 4 LVS PL: Projektbericht		360 AS/ 12 LP
A5: Bewegungswissenschaft A			Biomechanik und Sensorik (V2)  Klinische Ganganalyse (Ü2)  180 AS 4 LVS  ASL: Übungsaufgaben PL: Klausur		180 AS/ 6 LP
Aus den Modulen A6.1, A6.2 und A6.3 ist ein Modul auszuwählen:					
A6.1: Einführung in die Gesundheitsberichterstattung	Einführung in die Gesundheitsberichterstattung (V2)  150 AS 2 LVS PL: Klausur				150 AS/ 5 LP
A6.2: Grundlagen der Psychophysik		Methoden der Psychophysik (V2)  Psychophysische Datengewinnung und -auswertung (Ü2)  150 AS 4 LVS PL: Klausur			150 AS/ 5 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
A6.3: Aufmerksamkeit und Augenbewegungen	Aufmerksamkeit und Augenbewegungen (V2) Analyse von Augenbewegungsdaten (Ü2) 150 AS 4 LVS PL: mündliche Prüfung				150 AS/ 5 LP
<b>2.2 Studienschwerpunkt B: „Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung“</b>					
B1: Vertiefende Aspekte des Gesundheitsmanagements	Existenzgründung im Gesundheitssektor (Ü2) 120 AS 2 LVS PL: Projektarbeit	Betriebliches Gesundheitsmanagement (V2/Ü2) 150 AS 4 LVS PL: Klausur			270 AS/ 9 LP
B2: Praktikum			Praktikum (P:4 Wochen) 150 AS PL: Praktikumsbericht		150 AS/ 5 LP
B3: Bewegungswissenschaft B			Biomechanik und Sensorik (V2) Biomechanische Leistungsdiagnostik (Ü2) 180 AS 4 LVS ASL: Übungsaufgaben PL: Klausur		180 AS/ 6 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
B4: Sozialwissenschaftliches Pro- jekt			Projekt (PR4)  360 AS 4 LVS PL: schriftliche wis- senschaftliche Ausar- beitung		360 AS/ 12 LP
B5: Sozialwissenschaftliche Per- spektiven von Sport, Bewe- gung und Gesundheitsförde- rung			Sozioökonomische Aspekte des Gesund- heits- und Fitness- sports (S1)  60 AS 1 LVS	Innovationen im Gesund- heits- und Fitnesssport (V1)  Trends im Gesundheits- und Fitnesssport (S1)  120 AS 2 LVS PL: Projektarbeit	180 AS/ 6 LP
<b>3. Modul Master-Arbeit:</b>					
MMA3.1: Master-Arbeit				Forschungskolloquium (K1)  810 AS 1 LVS 2 PL: Präsentation, Mas- terarbeit	810 AS/ 27 LP
<b>Gesamt LVS</b>	A 20 (bei Auswahl von A6.1) B 18	A 20 (bei Auswahl von A6.1) B 21	A 14 (bei Auswahl von A6.1) B 12	A 1 B 3	55 LVS (bei Auswahl von A6.1) 54 LVS
<b>Gesamt AS</b>	A 930 (bei Auswahl von A6.1) B 840	A 1050 (bei Auswahl von A6.1) B 960	A 810 (bei Auswahl von A6.1) B 870	A 810 B 930	A 3600 AS / 120 LP (bei Auswahl von A6.1) B 3600 AS / 120 LP

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang ... mit dem Abschluss Master of ...  
STUDIENABLAUFPLAN**

PL	Prüfungsleistung
PVL	Prüfungsvorleistung
ASL	Anrechenbare Studienleistung
LVS	Lehrveranstaltungsstunden
AS	Arbeitsstunden
LP	Leistungspunkte
V	Vorlesung
S	Seminar
Ü	Übung
T	Tutorium
P	Praktikum
PS	Planspiel
E	Exkursion
K	Kolloquium
PR	Projekt

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM1
<b>Modulname</b>	Forschungsmethodik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Forschungsmethoden und Analyseverfahren in der Biomechanik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul soll auf theoretische und praktische Weise die Fähigkeit des empirisch-wissenschaftlichen Arbeitens schärfen. Dazu erfolgt zunächst eine Auseinandersetzung mit allgemeinen und fachspezifischen wissenschaftstheoretischen Konzepten. Darüber hinaus werden Forschungsmethoden, Studiendesigns sowie Datenanalyseverfahren für empirische Forschungsszenarien mit bewegungswissenschaftlicher Ausrichtung erarbeitet. In den Übungsveranstaltungen werden Grundzüge des Programmierens sowie die Umsetzung statistischer Datenanalysemethoden in der Bewegungswissenschaft vermittelt. Die Vorlesung Forschungsmethodik II und Übung Computergestützte Datenanalyse bauen dabei konsekutiv auf der Vorlesung und Übung Forschungsmethodik I auf.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen vertieftes theoretisches Wissen zu empirischen Forschungs- und Datenanalysemethoden sowie Anwendungsfertigkeiten für deren praktische Umsetzung in dafür geeigneten Softwarepaketen. Sie sind in der Lage, computergestützte Datenanalysen in eigenen Forschungsarbeiten einzusetzen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Forschungsmethodik I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Forschungsmethodik I (2 LVS)</li> <li>• V: Forschungsmethodik II (2 LVS)</li> <li>• Ü: Computergestützte Datenanalyse (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	Modul Wissenschaftliches Arbeiten, Forschungsmethodik und Statistik des Bachelorstudienganges Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport oder vergleichbare Vorkenntnisse
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Forschungsmethodik I (Prüfungsnummer: 83701)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 4 Übungsaufgaben zur Übung Forschungsmethodik I (Gesamtbearbeitungszeit: 1 Woche) (Prüfungsnummer: 83704) Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Forschungsmethodik II (Prüfungsnummer: 83702)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 4 Übungsaufgaben zur Übung Computergestützte Datenanalyse (Gesamtbearbeitungszeit: 1 Woche) (Prüfungsnummer: 83705) Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**

	mindestens „ausreichend“ ist.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 13 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Forschungsmethodik I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Übungsaufgaben zur Übung Forschungsmethodik I, Gewichtung 1 (2 LP)</li> <li>• Klausur zur Vorlesung Forschungsmethodik II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Übungsaufgaben zur Übung Computergestützte Datenanalyse, Gewichtung 1 (3 LP)</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 390 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM2
<b>Modulname</b>	Pädagogische und psychologische Aspekte der Gesundheitsförderung
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul behandelt die pädagogische und psychologische Forschung zur Bedeutung des Aktivitätsverhaltens in Prävention, Rehabilitation und Public Health. Es werden theoretische Konzepte (Sozialkognitive Theorie, HAPA-Modell) und Ansätze der Gesundheitspädagogik und -psychologie vertiefend in Bezug auf die Gesundheitsförderung behandelt. Grundlagen, Konzepte und Methoden (z.B. zur Steigerung der Selbstwirksamkeit, Handlungsplanung) zur Aufnahme und Aufrechterhaltung von Gesundheitsverhalten im Rahmen von Gesundheitsförderung werden thematisiert und in Bezug auf spezielle Zielgruppen und Settings (z.B. Kindergarten, Schule, Rehabilitation und ältere Menschen) angewendet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studenten vertiefte Fachkenntnisse zu verschiedenen Gesundheitsverhaltensmodellen und deren Anwendung für spezielle Zielgruppen sowie zu verschiedenen Determinanten der Verhaltensänderung. Sie kennen und verstehen zudem die Bedeutung von E-Health und M-Health in der Gesundheitsförderung. Die Studenten sind in der Lage für verschiedene Settings und Zielgruppen eine Interventionsplanung vorzunehmen und können Gesundheitsförderprogramme im Sinne der Methodenkompetenz theoriegeleitet und evidenzbasiert konzipieren, durchführen, evaluieren und reflektieren. Sie recherchieren und rezipieren selbstständig und zielgerichtet relevante Fachliteratur. Arbeitsergebnisse verschriftlichen und präsentieren Sie auf wissenschaftlichem Niveau. Die Studenten sind weiterhin in der Lage, diese Tätigkeiten in Kooperation und gemeinsamer Kommunikation (Sozialkompetenz) durchzuführen. Sie können in Kleingruppen Arbeitsprozesse abstimmen und strukturieren, ihren eigenen Standpunkt argumentativ vertreten und die Sichtweisen anderer kritisch reflektieren und berücksichtigen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Pädagogische und psychologische Aspekte der Gesundheitsförderung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Interventionen in Prävention und Rehabilitation (Intervention Mapping) (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	<p>Erlerntes Wissen zu Grundlagen der Sportpsychologie (BM4: Grundlagen der Sportpsychologie und BM7: Geistes- und Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (hier: Vorlesung und Übung: „Individuelle Aspekte des Sporttreibens“) im Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport)</p> <p>Folgende Literatur wird als Begleitung des Moduls empfohlen:</p> <p>Bartholomew Eldredge, L. K., Markham, C. M., Ruiter, R. A. C., Fernández, M. E., Kok, G., &amp; Parcel, G. S. (2016). Planning Health Promotion Programs: An Intervention Mapping Approach: Wiley.</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul wird im Masterstudiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation eingesetzt.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit: in Kleingruppen (3 Studenten) schriftliche Ausarbeitung eines theoriegeleiteten sowie evidenzbasierten Interventionsprogrammes zur Förderung des Gesundheitsverhaltens innerhalb eines bestimmten Settings unter Verwendung des Intervention Mapping Ansatzes (Umfang: pro Student 6-8 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) und anschließende 20-minütige Präsentation (je Student) mit Diskussion in der Übung (Prüfungsnummer: I_M_PF_0006)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulären Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM3
<b>Modulname</b>	Biomechanische Ergonomie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Forschungsmethoden und Analyseverfahren in der Biomechanik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden Sinn und Nutzen biomechanischer Methoden im Kontext der Arbeitsplatzgestaltung - insbesondere bei körperlichen Tätigkeiten - thematisiert.</p> <p>Zunächst erfolgt eine theoretische Fundierung biomechanisch-ergonomischer Praktiken zur Gestaltung und Bewertung von Arbeitsvorgängen und Arbeitsumgebungen. Dabei üblicherweise eingesetzte Methoden und Modelle - insbesondere auch ausgewählte Fälle digitaler Menschmodelle - werden vorgestellt und kritisch reflektiert. Neben der theoretischen Fundierung werden ausgewählte Anwendungsfälle aus der Praxis detaillierter beleuchtet. Darauf aufbauend werden Konsequenzen für die ergonomisch sinnvolle Gestaltung von Arbeitsvorgängen und -umgebungen abgeleitet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen vertiefte Kenntnisse über das Zusammenspiel biomechanischer und gesundheitlicher Aspekte am Arbeitsplatz und die anwendungsspezifischen Möglichkeiten und Grenzen biomechanischer Messsysteme. Sie können biomechanisch-ergonomische Messdaten im Arbeitsumfeld einordnen und interpretieren sowie biomechanische Methoden und den Einsatz digitaler (Mensch-)Modelle vor dem Hintergrund konkreter Anwendungsfälle kritisch reflektieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Biomechanische Ergonomie (2 LVS)</li> <li>• Ü: Biomechanische Ergonomie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige mündliche Prüfung zu Vorlesung und Übung Biomechanische Ergonomie (Prüfungsnummer: 83714)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM4
<b>Modulname</b>	Mess- und Testverfahren in den Bewegungswissenschaften
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Bewegungswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden vertiefte Kenntnisse zu den bereits erworbenen Grundlagen der Anwendung bewegungs- und neurowissenschaftlicher Mess- und Testverfahren vermittelt. Die Vorlesung beinhaltet dabei die theoretischen Grundlagen der anwendungsorientierten Mess- und Testverfahren, Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes sowie Auswertung und Interpretation geeigneter Parameter. In der Übung werden diese Inhalte bei der Bearbeitung praktischer aktueller bewegungs- und neurowissenschaftlicher Fragestellungen vertieft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erlangen komplexe Kenntnisse über die Möglichkeiten und Grenzen gängiger bewegungs- und neurowissenschaftlicher Mess- und Testverfahren. Forschungsprobleme werden selbstständig identifiziert und anhand ausgewählter Mess- und Testverfahren analysiert. Die Studenten werden damit befähigt, für spezielle Fragestellungen relevante Mess- und Testverfahren auszuwählen, erhobene Parameter zu interpretieren und Erkenntnisse aus bewegungs- und neurowissenschaftlicher Sicht zu diskutieren und kritisch zu bewerten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Messverfahren in der Biomechanik und Motorik (2 LVS)</li> <li>• Ü: Messverfahren in der Biomechanik und Motorik (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul eignet sich für Studiengänge im Bereich der Life Science.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120-minütige Klausur zur Vorlesung und Übung Messverfahren in der Biomechanik und Motorik (Prüfungsnummer: 83313)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM5
<b>Modulname</b>	Trainingswissenschaft und Diagnostik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet Lehrveranstaltungen zu spezifischen Themen der Trainingswissenschaft und verschiedenen Verfahren und Methoden der körperlichen Leistungsdiagnostik. Es werden die Wirkung von körperlichem Training auf den Organismus/Organsysteme und deren Bedeutung für die Erhöhung der Leistungsfähigkeit besprochen. Weiterhin werden Trainingstrends und deren physiologische Effekte thematisiert und kritisch reflektiert. Tests zur Diagnostik der körperlichen Leistungsfähigkeit werden theoretisch besprochen und praktisch durchgeführt sowie Möglichkeiten der Analyse und Interpretation aufgezeigt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen vertiefte Kenntnisse über die Methodik, Auswertung und Interpretation der körperlichen Leistungsdiagnostik. Die Studenten sind in der Lage, für die jeweilige Zielstellung wirksame Trainings- und Bewegungskonzepte inhaltlich zu gestalten und die Effektivität von Trainingsmethoden und Trainingsmitteln zu beurteilen. Sie sind in der Lage, die Trainings- und Bewegungskonzepte an die spezifischen Anforderungen der Zielgruppen zu adaptieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Trainingswissenschaft (2 LVS)</li> <li>• Ü: Trainingswissenschaft (1 LVS)</li> <li>• Ü: Sportmedizinische Leistungsdiagnostik (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Trainingswissenschaft (Prüfungsnummer: 83504)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 30-minütige Präsentation in der Übung Trainingswissenschaft (Prüfungsnummer: 83512) Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 4 Übungsaufgaben in der Übung Sportmedizinische Leistungsdiagnostik (Gesamtbearbeitungszeit: 2 Wochen) (Prüfungsnummer: 83513) Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zur Vorlesung Trainingswissenschaft, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li><li>• Anrechenbare Studienleistung: Präsentation in der Übung Trainingswissenschaft, Gewichtung 1 (1 LP)</li><li>• Anrechenbare Studienleistung: Übungsaufgaben in der Übung Sportmedizinische Leistungsdiagnostik, Gewichtung 1 (1 LP)</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM6
<b>Modulname</b>	Motorik - Entwicklung, Kontrolle, Lernen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Bewegungswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul soll vertiefendes Wissen in verschiedenen Teilbereichen der Motorikforschung vermitteln. Dazu gehören grundlegende theoretische und physiologische Ansätze der motorischen Entwicklung, der motorischen Kontrolle und des motorischen Lernens, des Techniktraining sowie das trainingsmethodische Vorgehen in spezifischen Zielgruppen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen vertiefte Kenntnisse zur motorischen Entwicklung, motorischer Kontrolle und der Bewegungssteuerung. Sie haben vertieftes Wissen über verschiedene motorische Lerntheorien sowie über Belastungen und Beanspruchungen auf das muskuloskelettale System verschiedener Altersgruppen und deren Einsatz in verschiedenen Settings.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Motorik - Entwicklung, Kontrolle, Lernen (2 LVS)</li> <li>• S: Motorik - Entwicklung, Kontrolle, Lernen (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 4 Übungsaufgaben zur Vorlesung und zum Seminar (Gesamtbearbeitungszeit: 15 Wochen) (Prüfungsnummer: 83314)</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM7
<b>Modulname</b>	Körperliche Aktivität und Gesundheit
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet spezifische Themen zur gesundheitlichen Bedeutung körperlicher Aktivität. Es werden die Wirkung und Effektivität von körperlicher Aktivität und Bewegungsprogrammen auf den Organismus/Organsysteme bei Kindern, Erwachsenen und Senioren besprochen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen vertiefte Kenntnisse über die Wirksamkeit von körperlicher Aktivität und spezifischen Bewegungskonzepten. Die Studenten sind in der Lage, diese inhaltlich zu gestalten und den spezifischen Anforderungen der Zielgruppen anzupassen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Körperliche Aktivität und Gesundheit (2 LVS)</li> <li>• Ü: Körperliche Aktivität und Gesundheit (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation, Masterstudiengang Psychologie
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Übungsaufgaben in der Übung Körperliche Aktivität und Gesundheit (Gesamtbearbeitungszeit: 15 Wochen)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Körperliche Aktivität und Gesundheit (Prüfungsnummer: 83539)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM8
<b>Modulname</b>	Gesundheits- und Qualitätsmanagement
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet ökonomische und managementbezogene Aspekte, unter besonderer Berücksichtigung des Faktors Qualität, und deren spezifische Anwendung in Gesundheitsorganisationen. Es werden wesentliche managementspezifische Facetten beleuchtet, um ein grundlegendes Verständnis über betriebliche Prozesse in Gesundheitsorganisationen zu entwickeln. Außerdem werden qualitätsbezogene Standards im Gesundheitssektor vermittelt und hinsichtlich ihrer Steuerbarkeit reflektiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen Wissen über die ökonomischen Besonderheiten von gesundheitsbezogenen Märkten, Gütern und deren Nachfrage. Die Studenten sind befähigt, durch ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse, kompetent in Organisationen des Gesundheitssektors zu handeln.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen des Managements von Gesundheitsbetrieben (2 LVS)</li> <li>• V: Grundlagen des Qualitätsmanagements (2 LVS)</li> <li>• Ü: Grundlagen des Qualitätsmanagements (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen des Managements von Gesundheitsbetrieben (Prüfungsnummer: 83802)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 20-minütige Präsentation in der Übung Grundlagen des Qualitätsmanagements (Prüfungsnummer: 83809)</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Grundlagen des Managements von Gesundheitsbetrieben, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Präsentation in der Übung Grundlagen des Qualitätsmanagements, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 270 AS.

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**

<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.
-------------------------	--

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Schwerpunktmodul A: Sport- und Trainingstherapie**

<b>Modulnummer</b>	A1
<b>Modulname</b>	Medizinische Trainingstherapie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul baut auf den Grundlagen der Anatomie und Physiologie sowie den medizinischen Grundlagen der Orthopädie, inneren Erkrankungen und der Neurologie auf. Es werden theoretisch und auch praktisch vertiefte Kenntnisse zu sport- und bewegungstherapeutischen gerätegestützten Maßnahmen bei internistischen, orthopädisch/traumatologischen wie auch neurologischen Krankheitsbildern erlangt. Darüber hinaus werden spezielle indikationsspezifische Testverfahren zur Beurteilung der Körperfunktion und -struktur für das klinische Handeln besprochen und erprobt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können eine indikationsspezifische individuelle Trainingsplanung und Trainingsdurchführung für Patienten mit orthopädisch/traumatologisch/rheumatologischen, internistischen und neurologischen Erkrankungen vornehmen. Sie beherrschen den sicheren und effektiven Einsatz von spezifischen Trainingsgeräten und -mitteln. Die Studenten sind in der Lage, klinische Testverfahren indikationsspezifisch einzusetzen, die Ergebnisse zu beurteilen und zur Trainingssteuerung zu nutzen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Medizinischen Trainingstherapie (2 LVS)</li> <li>• Ü: Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen I (1 LVS)</li> <li>• Ü: Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen II (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 83515)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 2 Übungsaufgaben: Übungsaufgabe 1 (Gesamtbearbeitungszeit: 2 Wochen) zur Übung Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen I; Übungsaufgabe 2 (Gesamtbearbeitungszeit: 4 Wochen) zur Übung Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen II. (Prüfungsnummer: 83516)</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zu den Inhalten des Moduls, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (4 LP)</li><li>• Anrechenbare Studienleistung: Übungsaufgaben zur Übung Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen I und II, Gewichtung 1 (2 LP)</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Schwerpunktmodul A: Sport- und Trainingstherapie**

<b>Modulnummer</b>	A2
<b>Modulname</b>	Klinisches Praktikum
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Praktikum kann in stationären und ambulanten Rehabilitationskliniken/ Gesundheitszentren erfolgen. Die praktischen Tätigkeiten sollen in der medizinischen Trainingstherapie, Funktionsdiagnostik und bewegungstherapeutischer Gruppentherapie durchgeführt werden. Die Studenten führen unter Anleitung funktionelle und motorische Testverfahren an Patienten durch, bewerten die Testergebnisse und treffen gemeinsam mit ihrem Mentor der jeweiligen klinischen Einrichtung Überlegungen zur Konzeption des Therapieansatzes. Die Studenten erstellen Trainingspläne in der medizinischen Trainingstherapie und evaluieren individuelle Therapieverläufe. Es erfolgt eine aktive Mitarbeit in der Therapiesteuerung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen praktische Erfahrungen im klinischen Arbeitsfeld der Sport- und Trainingstherapie. Sie können unter Anleitung funktionelle und motorische Testverfahren an Patienten durchführen, Testergebnisse bewerten und Therapieansätze konzipieren. Weiterhin sind die Studenten in der Lage Trainingspläne in der medizinischen Trainingstherapie zu erstellen und individuelle Therapieverläufe zu evaluieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• P: Klinisches Praktikum (4 Wochen)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	--
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsbericht (Umfang: 5-6 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: I_M_PF_0007)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Schwerpunktmodul A: Sport- und Trainingstherapie**

<b>Modulnummer</b>	A3
<b>Modulname</b>	Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet Lehrveranstaltungen zu den medizinischen sowie sport- und bewegungstherapeutischen Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder. Es werden die Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und medizinische Therapie zu Krankheitsbildern wie Schlaganfall, Querschnittslähmung, Nervenläsionen, Muskelerkrankungen, Mb. Parkinson, Sehstörung und Demenz behandelt. Aufbauend werden sport- und bewegungstherapeutische Maßnahmen zur Behandlung neurologischer Erkrankungen behandelt, die sowohl theoretisch als auch praktisch (Hospitationen) erarbeitet werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen grundlegendes Wissen zur Wirkung von Bewegung und Training bei neurologischen Krankheitsbildern. Sie können Behandlungsansätze in sport- und bewegungstherapeutischen Arbeitsfeldern konzipieren, anleiten und hinsichtlich ihrer Wirkung und Effektivität beurteilen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Medizinische Grundlagen neurologischer Erkrankungen (2 LVS)</li> <li>• Ü: Sport- und Trainingstherapie bei neurologischen Erkrankungen (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	--
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Klausur zur Übung Sport- und Trainingstherapie bei neurologischen Erkrankungen ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von 6 Hospitationen im zeitlichen Umfang von jeweils 1 Stunde an einer klinischen Einrichtung oder einem mit Behindertensport assoziierten Verein mit neurologischem Schwerpunkt sowie 15-minütige Präsentation zu den Inhalten der Hospitationen in der Übung</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen neurologischer Erkrankungen (Prüfungsnummer: 83505)</li> <li>• 60-minütige Klausur zur Übung Sport- und Trainingstherapie bei neurologischen Erkrankungen (Prüfungsnummer: 83564)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen neurologischer Erkrankungen, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (2 LP)</li> <li>• Klausur zur Übung Sport- und Trainingstherapie bei neurologischen</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**

	Erkrankungen, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (2 LP)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**

**Schwerpunktmodul A: Sport- und Trainingstherapie**

<b>Modulnummer</b>	A4
<b>Modulname</b>	Sportmedizinisches Projekt
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Projekt werden empirische Forschungsarbeiten durchgeführt. Die Studenten werden aktiv in die Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsprojekte integriert und erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle Forschungsthemen, Fragestellungen, spezifische Methoden und relevante Literatur zum sportmedizinischen Arbeitsgebiet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen und verstehen die notwendigen Arbeitsschritte zur Planung, Durchführung und Auswertung von empirischen Forschungsarbeiten und können diese unter Anleitung umsetzen. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Theorien und spezifische Methoden in Bezug auf das behandelte Forschungsthema. Die Studenten können statistische Kenntnisse zur Analyse von Datensätzen praktisch anwenden und Forschungsvorhaben auf wissenschaftlichem Niveau verschriftlichen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PR: Projekt (4 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	--
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektbericht (Umfang: ca. 3500 Wörter, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) (Prüfungsnummer I_M_PF_0002)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Schwerpunktmodul A: Sport- und Trainingstherapie**

<b>Modulnummer</b>	A5
<b>Modulname</b>	Bewegungswissenschaft A
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Bewegungswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul vermittelt in der Vorlesung Biomechanik und Sensorik vertiefte Kenntnisse über das komplexe Zusammenspiel zwischen menschlicher Sensorik und Motorik aus biomechanischer Sichtweise. Weiterer Schwerpunkt sind aktuelle wissenschaftliche Tendenzen auf diesem Wissenschaftsgebiet.</p> <p>Die Übung Klinische Ganganalyse vermittelt vertieftes Wissen über die Komplexität der menschlichen Gehbewegung. Mit Hilfe moderner bewegungswissenschaftlicher Messverfahren kommen theoretisch erarbeitete Inhalte in Form von praktischen Ganganalysen zur Anwendung. Die Anwendung dieser Messverfahren und deren Ergebnisse werden analysiert und diskutiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erlangen umfassende Kenntnisse über die Interaktion zwischen Sensorik und Motorik. Sie werden damit befähigt, komplexe bewegungswissenschaftliche Fragestellungen zu erfassen, zu analysieren und interdisziplinär zu verknüpfen.</p> <p>Die Studenten werden befähigt, instrumentierte Ganganalysen mit ausgewählten Messverfahren selbstständig an Patienten durchführen zu können. Abweichungen der physiologischen Gehbewegung sollen erkannt und deren Auswirkungen auf die Komplexität der Bewegung beschrieben und interpretiert werden können.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Biomechanik und Sensorik (2 LVS)</li> <li>• Ü: Klinische Ganganalyse (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul eignet sich für Studiengänge im Bereich des Life Science.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Biomechanik und Sensorik (Prüfungsnummer: 83316)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 3 Übungsaufgaben zur Übung Klinische Ganganalyse (Gesamtbearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 83317)</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zur Vorlesung Biomechanik und Sensorik, Gewichtung 1</li><li>• Anrechenbare Studienleistung: Übungsaufgaben zur Übung Klinische Ganganalyse, Gewichtung 1</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Schwerpunktmodul A: Sport- und Trainingstherapie**

<b>Modulnummer</b>	A6.1
<b>Modulname</b>	Einführung in die Gesundheitsberichterstattung
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesundheitsforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in Konzepte und Methoden der Gesundheitsberichterstattung und der deskriptiven Epidemiologie ein. Studierende lernen unter anderem unterschiedliche Datenquellen, Datenhalter, Indikatorensätze und Klassifikationen der Gesundheitsberichterstattung sowie deren Bedeutung für Public Health kennen. Darüber hinaus werden verschiedene Kennziffern und methodische Verfahren der deskriptiven Epidemiologie vorgestellt und von den Studenten selbst im Rahmen von ausgewählten Anwendungsbeispielen berechnet bzw. angewandt. Freiwillige Kurzreferate von Studenten sind vorgesehen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben vertiefend die wichtigsten methodischen Grundlagen und Fertigkeiten der Gesundheitsberichterstattung/deskriptiven Epidemiologie. Damit wird die Basis für ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten auf diesem Gebiet sowie für die Recherche von und den Umgang mit gesundheitsbezogenen Daten gelegt. Gleichzeitig steht die spätere Berufstätigkeit in der Praxis der Gesundheitsberichterstattung im Zentrum.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Gesundheitsberichterstattung (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	--
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Einführung in die Gesundheitsberichterstattung (Prüfungsnummer: 81901)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Schwerpunktmodul A: Sport- und Trainingstherapie**

<b>Modulnummer</b>	A6.2
<b>Modulname</b>	Grundlagen der Psychophysik
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan Sensorik und kognitive Psychologie (B.Sc., M.Sc.) der Fakultät für Naturwissenschaften
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden die Grundbegriffe und Geschichte der Psychophysik, zentrale psychophysische Methoden (z.B. kriteriumsreies Messen, Signalentdeckungstheorie, adaptive Verfahren, Skalierung), die Anwendung psychophysischer Methoden zur Messung von Wahrnehmung und Kognition sowie die Kombination psychophysischer und psychophysiologischer Messungen behandelt. Zudem werden praktische Übungen zur Erfassung psychophysischer Messgrößen durchgeführt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben Kenntnisse über grundlegende psychophysische Methoden. Sie werden zur Auswahl geeigneter psychophysischer Methoden sowie zur kritischen Einordnung von Methoden und Ergebnissen psychophysischer Studien befähigt. Zudem erwerben sie die Fähigkeit zur eigenständigen Implementierung psychophysischer Experimente.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Methoden der Psychophysik (2 LVS)</li> <li>• Ü: Psychophysische Datengewinnung und -auswertung (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 11111)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**

**Schwerpunktmodul A: Sport- und Trainingstherapie**

<b>Modulnummer</b>	A6.3
<b>Modulname</b>	Aufmerksamkeit und Augenbewegungen
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan Sensorik und kognitive Psychologie (B.Sc., M.Sc.) der Fakultät für Naturwissenschaften
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden Methoden der Aufmerksamkeitsmessung, Modelle von Aufmerksamkeitsprozessen sowie Methoden der Augenbewegungsmessung und deren Anwendungen behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben Kenntnisse über Aufmerksamkeitsprozesse, deren Modellierung und Analyse sowie über moderne Verfahren zur Messung und Analyse von Augenbewegungsdaten. Die erworbenen Kenntnisse werden mittels eigenständiger Implementierung vertieft.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Aufmerksamkeit und Augenbewegungen (2 LVS)</li> <li>• Ü: Analyse von Augenbewegungsdaten (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 11116)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**

**Schwerpunktmodul B: Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung**

<b>Modulnummer</b>	B1
<b>Modulname</b>	Vertiefende Aspekte des Gesundheitsmanagements
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet Themen des betrieblichen Gesundheitsmanagements in unterschiedlichen Settings und beleuchtet die verschiedenen Stakeholder in diesem Bereich. Darüber hinaus werden die Themen Existenzgründung im Gesundheitssektor behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen Kenntnisse über das betriebliche Gesundheitsmanagement und die Organisation von gesundheitlichen Förderprogrammen. Sie können gesundheitsbezogene Förderprogramme in Unternehmen konzipieren und umsetzen. Die Studenten kennen und verstehen weiterhin die betriebswirtschaftlichen Grundlagen, die für die Vorbereitung und Planung einer beruflichen Selbstständigkeit in den Branchen Gesundheit und Sport notwendig sind.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Existenzgründung im Gesundheitssektor (2 LVS)</li> <li>• V: Betriebliches Gesundheitsmanagement (2 LVS)</li> <li>• Ü: Betriebliches Gesundheitsmanagement (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	--
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit zur Übung Existenzgründung im Gesundheitssektor: schriftliche Ausarbeitung eines theoriegeleiteten Existenzgründungsprojekts (Businessplan) im Gesundheitssektor (Umfang: pro Student 8 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) und anschließende 20-minütige Präsentation (je Student) mit Diskussion (Prüfungsnummer: 83410)</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Betriebliches Gesundheitsmanagement (Prüfungsnummer: 83416)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit zur Übung Existenzgründung im Gesundheitssektor, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zur Vorlesung Betriebliches Gesundheitsmanagement, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**

<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 270 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Schwerpunktmodul B: Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung**

<b>Modulnummer</b>	B2
<b>Modulname</b>	Praktikum
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Studenten sammeln Praxiserfahrung in für das Studium relevanten Berufsfeldern und setzen ihre erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen ein.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben vertiefte Kenntnisse in der selbständigen Lösung von Problemen und in der Berufspraxis, erfahren deren Wirkung und deren Austausch im gewählten Berufsfeld. Die Studenten können eigenständig relevante bewegungsbezogene Berufsfelder identifizieren. Sie besitzen erste Erfahrungen über deren berufliche Anforderungen, professionellen Verhaltensweisen und Arbeitsabläufe in einem selbstgewählten Praxisbereich. Die Studenten sind in der Lage, bewegungsbezogene Wissensbestände und Methoden unter Anleitung zur Bewältigung komplexer Problemstellungen einzusetzen. Sie kennen zudem die spezifischen Rollenerwartungen in ihrem Praxisfeld und können diese für ihr berufliches Handeln berücksichtigen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• P: Praktikum (4 Wochen)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	--
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsbericht (Umfang: ca. 4-6 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 8110)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Schwerpunktmodul B: Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung**

<b>Modulnummer</b>	B3
<b>Modulname</b>	Bewegungswissenschaft B
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Bewegungswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul vermittelt in der Vorlesung Biomechanik und Sensorik vertiefte Kenntnisse über das komplexe Zusammenspiel zwischen menschlicher Sensorik und Motorik aus biomechanischer Sichtweise. Weiterer Schwerpunkt sind aktuelle wissenschaftliche Tendenzen auf diesem Wissenschaftsgebiet.</p> <p>Die Übung Biomechanische Leistungsdiagnostik beinhaltet aktuelle Fragestellungen leistungsdiagnostischer Aspekte in der Bewegungswissenschaft. Es werden vertiefende Kenntnisse zur biomechanischen Leistungsdiagnostik, Analyse wissenschaftlicher Texte, zur Bearbeitung empirischer Forschungsfragen, Datenerfassung und Auswertung im Bereich Prävention und Rehabilitation vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen umfassende Kenntnisse über die Interaktion zwischen Sensorik und Motorik. Sie sind in der Lage komplexe bewegungswissenschaftliche Fragestellungen zu erfassen, zu analysieren und interdisziplinär zu verknüpfen.</p> <p>Beginnend mit einer Literaturanalyse und der Erarbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen sowie Messmethodik bis hin zur Datenaufnahme, Ergebnisauswertung und Interpretation, trägt die Übung Biomechanische Leistungsdiagnostik zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation bei.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Biomechanik und Sensorik (2 LVS)</li> <li>• Ü: Biomechanische Leistungsdiagnostik (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul eignet sich für Studiengänge im Bereich des Life Science.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Biomechanik und Sensorik (Prüfungsnummer: 83316)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 3 Übungsaufgaben zur Übung Biomechanische Leistungsdiagnostik (Gesamtbearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 83318)</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Biomechanik und Sensorik, Gewichtung 1</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Übungsaufgaben zur Übung</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**

	Biomechanische Leistungsdiagnostik, Gewichtung 1
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Schwerpunktmodul B: Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung**

<b>Modulnummer</b>	B4
<b>Modulname</b>	Sozialwissenschaftliches Projekt
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden aktuelle empirische Forschungsarbeiten der modulverantwortlichen Professur thematisiert. Die Studenten werden aktiv in die Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsprojekte integriert und erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle Forschungsthemen, Fragestellungen, spezifische Methoden und relevante Literatur zum Arbeitsgebiet der modulverantwortlichen Professur.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen Kenntnisse zur Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsarbeiten. Sie kennen aktuelle Theorien bezüglich sozialwissenschaftlicher Ansätze im Sport und der Anwendung spezifischer Methoden zu den behandelten Forschungsthemen. Die Studenten können statistische Analysen eines Datensatzes selbständig vornehmen und verfügen über die Fähigkeit, geplante Forschungsvorhaben in kompakter Form zu verschriftlichen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PR: Projekt (4 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	--
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung zum Inhalt des Projekts (Umfang: ca. 3500 Wörter, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) (Prüfungsnummer: I_M_PF_0005)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Schwerpunktmodul B: Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung**

<b>Modulnummer</b>	B5
<b>Modulname</b>	Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul thematisiert aktuelle Entwicklungen und Innovationen im Gesundheits- und Fitnesssport aus sozioökonomischer Perspektive. Dabei werden Besonderheiten verschiedener Stakeholder und Zielgruppen aufgegriffen und Ableitungen für die Entwicklung spezifischer nachhaltiger und zukunftsfähiger Angebote (z.B. Digitalisierung in der Fitnessbranche) auf sich entwickelnden Märkten (z.B. Aktivtourismus) beleuchtet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen verändernde Rahmenbedingungen und Anforderungen für Angebote im Gesundheits- und Fitnesssport und können Trends in diesem Bereich identifizieren. Darüber hinaus sind die Studenten in der Lage, Herausforderungen der sozioökonomischen Rahmenbedingungen für Angebote im Gesundheits- und Fitnesssport richtig einzuschätzen und daraus wissenschaftlich basierte Schlussfolgerungen zu ziehen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Sozioökonomische Aspekte des Gesundheits- und Fitnesssports (1 LVS)</li> <li>• V: Innovationen im Gesundheits- und Fitnesssport (1 LVS)</li> <li>• S: Trends im Gesundheits- und Fitnesssport (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit zum Seminar Trends im Gesundheits- und Fitnesssport: schriftliche Ausarbeitung zu einem innovativen Angebot im Gesundheits- und Fitnesssport basierend auf der Analyse der sozioökonomischen Veränderungen in diesem Bereich (Umfang: pro Student 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) und anschließende 30-minütige Präsentation (je Student) mit Diskussion (Prüfungsnummer: 83808)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Bewegungswissenschaft in der Prävention und Rehabilitation mit dem Abschluss Master of Science**
**Modul Master-Arbeit**

<b>Modulnummer</b>	MMA3.1
<b>Modulname</b>	Master-Arbeit
<b>Modulverantwortlich</b>	Alle Professuren des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Durchführung einer Forschungsaufgabe unter Anwendung der für das Spezialgebiet charakteristischen Fachmethodik. Die Forschungsarbeit wird in einem wissenschaftlichen Report (Masterarbeit), unter Anwendung guter wissenschaftlicher Praxis, niedergeschrieben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, eigenständig eine fachlich relevante und aktuelle Forschungsfrage zu konzipieren und zu bearbeiten. Sie beherrschen die hierfür grundlegenden Schritte wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Literaturanalyse, Planung und Umsetzung von Forschungsvorhaben, Datenerhebung und -auswertung, Verschriftlichung auf wissenschaftlichem Niveau) und kennen den fachlichen State of the Art hinsichtlich Theorie und Methodik ihres Forschungsthemas. Die Studenten können die Umsetzung und die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit auf wissenschaftlichem Niveau präsentieren, kritisch reflektieren und argumentativ untermauern.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• K: Forschungskolloquium (begleitend zur Masterarbeit) (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige Präsentation zum Thema der Masterarbeit im Forschungskolloquium (Prüfungsnummer: 9120)</li> <li>• Masterarbeit (Umfang: ca. 80 Seiten, Bearbeitungszeit: 23 Wochen) (Prüfungsnummer: 9110). Diese kann auch in englischer Sprache verfasst werden.</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 27 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation zum Thema der Masterarbeit im Forschungskolloquium, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (7 LP)</li> <li>• Masterarbeit, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich (20 LP)</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 810 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.